

Hauptausgabe

Südostschweiz / Bündner Zeitung
7007 Chur
081/ 255 50 50
<https://www.suedostschweiz.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 28'041
Erscheinungsweise: 5x wöchentlich



Seite: 5
Fläche: 16'801 mm²

Auftrag: 1015977
Themen-Nr.: 278.013

Referenz: 74490842
Ausschnitt Seite: 1/1

Surses: Halbe Million für Mulegns

Für das Origen-Projekt «Mulegns retten» soll die Standortgemeinde Surses einen Beitrag von 510 000 Franken sprechen.

von Jano Felice Pajarola

Der Beschluss ist für die Gemeindeversammlung vom kommenden Montag traktandiert: Von der Gemeinde Surses sollen nach einem Projektentwicklungsbeitrag von 50 000 Franken noch weitere 510 000 Franken an die Nova Fundaziun Origen fliessen. Gedacht sind die Gelder für das insgesamt auf 5,6 Millionen Franken veranschlagte Vorhaben «Mulegns retten», für dessen Realisierung am ursprünglichen Stichtag Mitte Monat noch 1,9 Millionen Franken fehlten (Ausgabe vom 12. August).

Baubewilligung liegt vor

Zum Projekt gehören der Kauf und die Sanierung des Hotels «Löwen», der Erwerb und die Verschiebung der sogenannten Tgesa Alva an der Julierstrasse, die Inventarisierung beider Objekte und die Umsetzung eines Kulturprogrammes zwecks Revitalisierung der

historischen Häuser. Die Anfrage um finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde stammt laut Versammlungsbotschaft von Origen selbst. Die insgesamt 560 000 Franken gelten als Maximalbeitrag und entsprechen zehn Prozent der Investitionssumme. Sollte sich diese verringern, würde sich auch der kommunale Anteil reduzieren.

Der Sursetter Gemeindevorstand empfiehlt die Vorlage zur Annahme; «Mulegns retten» biete viele Vorteile und Chancen. Unter anderem könne dank der Initiative von Origen und in Zusammenarbeit mit der Gemeinde ein seit Jahren virulentes Problem beseitigt werden: der Strassenengpass in Mulegns, der nach der Verschiebung der Tgesa Alva der Vergangenheit angehören würde. Die nötige Baubewilligung dafür ist bereits vorhanden, wie aus der Botschaft hervorgeht.

Auch drei Parzellen nötig

Um diese Massnahme umzusetzen, benötigt Origen ausserdem Land von der Gemeinde; auch dieses Ansinnen gelangt am Montagabend vor die Versammlung. Die Nova Fundaziun soll drei Parzellen zum symbolischen Preis von einem Franken erwerben können. Während das auf einer der Flächen stehende, sanierungsbedürftige Doppelhaus erhalten und ins Projekt integriert werden soll, muss das benachbarte Feuerwehrlokal der Hausverschiebung weichen.